

School of Education

School of Education

BIL101 Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 6 LP
Stellung der Note: 0/180	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Am Ende des Moduls sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

1. die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren.
2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen.
3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren.
4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.
5. Sie haben Kenntnisse der Notwendigkeit, dass das Portfolio Praxiselemente den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen ist.

Bemerkungen:

Für das schulische Eignungs- und Orientierungspraktikum sind alle Schulen zugelassen mit Ausnahme von Schulen, welche die Praktikantin oder der Praktikant als Schülerin oder Schüler besucht hat.

In der Regel soll eine Schule des angestrebten Lehramtsprofils Praktikumsort sein.

Das Praktikum umfasst eine begleitende Eignungsreflexion. Das Praktikum führen die Hochschulen in Bezug auf die Eignungsreflexion in Kooperation mit den Schulen durch (LABG §12 Abs. 2).

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum hat einen Mindestumfang von 25 Arbeitstagen (5 Wochen im Schulhalbjahr) LABG §12 Abs. 1.

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. C. Gräsel

Nachweise zu Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum

unbenotete Studienleistung

Art des Nachweises: Vorlage eines Praktikumsberichts	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 6	Nachweis für: ganzes Modul
--	----------------------------	-------------------------------	--------------------------------------

a Modulkomponente a: Bildungswissenschaftliches Begleitseminar „Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum“			
Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Kompetenz- und Handlungsfelder von Lehrerinnen und Lehrern Grundlegende bildungswissenschaftliche Theorien und Ansätze im Kontext des Handlungsfeldes Schule und Unterricht (z.B. Kommunikationstheorien, Unterrichtsplanung und Entwicklung, Beobachtung als Methode von Erkenntnisgewinn, Reflexion auch anhand von Modellen).			
Voraussetzungen: Nur in Verbindung mit Modulkomponente b.			
Bemerkungen: Das Vorbereitungsseminar muss vor Antritt des Praktikums absolviert werden.			

b Modulkomponente b: „Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum“ in einer Schule der jeweils angestrebten Schulform			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Praktikum	Selbststudium: 120 h	Kontaktzeit: 0 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Im schulischen Eignungs- und Orientierungspraktikum (Modul BIL 101, 6 LP) erhalten die Studierenden Gelegenheit zur kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis sowie zur Entwicklung einer professionorientierten Perspektive für das weitere Studium.			
Voraussetzungen: Modulkomponente a muss zuvor absolviert worden sein.			
Bemerkungen: Modulkomponente a muss zuvor absolviert worden sein. Dauer: mindestens 25 Praktikumstage während eines Schulhalbjahres, möglichst innerhalb von fünf Wochen			

BIL102 Berufsfeldpraktikum		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 6 LP
Stellung der Note: 0/180	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	180 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das in der Regel außerschulische Berufsfeldpraktikum eröffnet den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes oder gewährt Einblicke in für den Lehrerberuf relevante außerschulische Tätigkeitsfelder. Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur konkreten und kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Komplexität einer möglichen Berufspraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Die Studierenden mit Ziel Master of Education kennen die Notwendigkeit das Portfolio den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. C. Gräsel		

Nachweise zu Berufsfeldpraktikum			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: schriftlicher Praktikumsbericht	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 6	Nachweis für: ganzes Modul

a Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum			
Stellung im Modul: Pflicht (1 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 18,75 h	Kontaktzeit: 1 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Grundlegende bildungswissenschaftliche sowie fachspezifische Theorien aus dem Kontext der Praktika.			

b Praktikum			
Stellung im Modul: Wahlpflicht (4 LP)	Lehrform: Praktikum	Selbststudium: 120 h	Kontaktzeit: 0 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Einblick nehmen in Berufsfelder. Das Praktikum kann in Betrieben, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen absolviert werden und soll den Studierenden einen Einblick in für sie relevante Arbeitswelten geben. Der Praktikumsort kann im In- und Ausland liegen. Bestandteil des Berichtes ist unter anderem die Auseinandersetzung mit dem potenziellen Zugewinn des Praktikums im Sinne einer Eignungsreflexion.			

b Praktikum (Fortsetzung)

Bemerkungen:

Dauer: 4 Wochen.

Nur nach Modulkomponente „Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum“